

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

VON

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 4. März 1893.

N^o 9.

Stelleausschreibung.

Ein jüngerer Ingenieur findet Anstellung eventuell für 4—5 Jahre bei den Vorarbeiten und dem Bau der Klausenstrasse. Bewerber haben sich über genügende polytechnische Bildung und etwas Praxis im Strassenbau auszuweisen. Eintritt am 1. Mai a. c. Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen oder amtlich beglaubigten Abschriften werden bis zum 15. März entgegengenommen von der Baudirektion des Kantons Glarus, Herrn Regierungsrat P. Zweifel in Linthal. Nähere Informationen sind einzuholen bei besagter Direktion oder auf dem Bureau des Kantonsingenieurs.

Glarus, den 1. März 1893.

Die Baudirektion.

Zu verkaufen ab Lager, so lange Vorrat:

4 neu erstellte Cornwallkessel

von 15—17 m³ Heizfläche mit oder ohne Garnituren, auf 7—8 Atm. Arbeitsdruck gestempelt und garantiert.

Näheres zu erfragen bei der

Kesselschmiede Richtersweil,

welche sich empfiehlt zur Anfertigung von:

Dampfkesseln jeden Systems, sowie Apparaten für Speisewasserreinigung, Dampf- und Wasserheizungen, Dampfplatt n, Gussleitungen, Turbinenröhren, Reservoire für Wasser, Oel, Spiritus etc., Braupfannen, Maischbottichen, Kühlschiffen, Seifenkesseln, Doppelkesseln, Blechekesseln, Farbkochapparaten, Trocken-Apparaten, Genieteten Blechträgern, sowie Reparaturen aller Art in Eisen und Kupfer.

Patent. Kunststein- u. Platten-Pressen,

Kniehebelsystem,

für Hand- u. Riemenbetrieb, für alle Arten Kunststeine, reliefartige u. mehrfarbige Cementplatten, Asphaltplatten u. Dachziegel.

Neuestes Schablonierungsverfahren,

Patent angemeldet.

Vorzüge: Leichte Handhabung, schärfste Farbenabgrenzung, geringer Zeitaufwand, daher niedrigste Herstellungskosten. Durch neuerdings getroffene Verbesserungen habe ich die Leistung und Druckkraft meiner anerkannt vorzüglichen Pressen noch um das Doppelte erhöht. Preise bedeutend herabgesetzt!

Dr. Bernhards Sohn, G. E. Draenert,

Eilenburg bei Leipzig.

Gegründet 1854.

Erste und leistungsfähigste Fabrik dieser Branche.

Pissoir-Modelle.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Interessenten sind eingeladen, für in der Stadt Zürich neu zu erstellende Pissoirs Pläne oder Abbildungen samt Kostenberechnungen an unterzeichnete Amtsstelle bis Ende Februar einzusenden.

Zürich, 1. Februar 1893.

Der Vorstand des Gesundheitswesens.

Gesucht:

Ein Ingenieur

für Bau und Betrieb der Trambahnen in Basel.

Nähere Auskunft erteilt der Kantonsingenieur. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beischluss von Zeugnissen sind bis 18. März abends zu richten an das

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Wir empfehlen unsern bekannten und bewährten

schweren hydraulischen Kalk,

sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden Romancement („Grenoble“), 1^o künstlichen Portland-cement.

Fleiner & Cie., Aarau

(vormals ALBERT FLEINER).

Société d'exploitation des câbles électriques

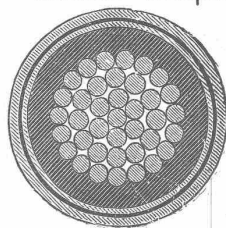
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages. Télégraphie, Téléphonie, Éclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillo. Téléphone.



Holzpresskohle

zum **Trocknen**

(Ka 63/12) liefert die

Otto Schütte,

Anweisung und Preise



(Trockenbriquettes)

von **Neubauten**

Presskohlenfabrik
Oberkirchen, Westf.
gratis und franko.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

(M5003Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken

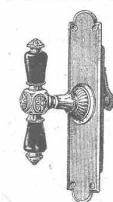
können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an **Otto Böklen in Lauffen am Neckar.**

Ein theoret. u. prakt. gebildeter

Architekt,

tüchtiger Zeichner und Rechner, sucht, gestützt auf beste Referenzen, Stellung als Bauzeichner od. Bau-führer. Offert. sub Chiffre Y 649 an

Rudolf Mosse in Zürich.



Karl Geuser,

Zürich V,

Fabrik-Lager v. Bau-
beschlägen.

Feine Architektur-
Bronze-Beschläge.

Fabrik-Preise.

Illustr. Katalog gratis
zu Dientsen.



Differenzial-

Flaschenzug

mit 46 m Kette, 2000 kg Tragkraft, neu, wegen Räumung sehr billig zu verkaufen. Er hängt im Treppenhaus von Sihlstrasse 6, ganz nahe der Bahnhofstrasse.

E. Schniter, Ingenieur,
Tonhallestrasse 4.

Schweizerisches Landesmuseum. Konkurrenz-Ausschreibung.

Die eidgenössische Landesmuseums-Kommission eröffnet hiemit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlagdeckel für die Urkunde, womit die **Geschenke an das Landesmuseum** verdankt werden sollen. Für die drei besten Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Franken ausgesetzt. Die Konkurrenzbedingungen sind von der Direktion des Schweizer. Landesmuseums in Zürich zu beziehen.

Entwürfe, welche blos von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet „Konkurrenz“ bis zum 31. März per Post an unterzeichnete Stelle einzusenden.

Zürich, 15. Februar 1893.

Namens der Landesmuseums-Kommission:
Der Präsident: **H. Pestalozzi.**

Gemeindehausbau Stäfa. Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Stäfa beabsichtigt, ein Gemeindehaus zu erstellen und eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser-, Maler- und Deckungs-Arbeiten, sowie über Pfählung, Eisen-, Parquet- und Rolladen-Lieferung.

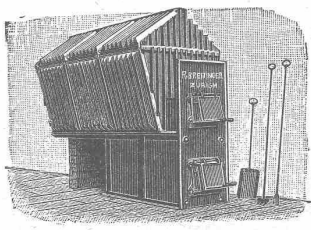
Einzeln-Eingaben, wie Gesamt-Uebernahms-Offerten sind bis den 16. März abends mit der Aufschrift „**Gemeindehausbau Stäfa**“ verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn **R. Itschner** in **Stäfa (Urikon)**, einzusenden, später eingehende Offerten können nicht mehr berücksichtigt werden.

Pläne, Vorausmass und Accord-Bedingungen liegen vom 6. bis 15. März auf der Gemeinderatskanzlei Stäfa zur Einsichtnahme auf u. wird der bauleitende Architekt, Herr A. Hotz von Rüschlikon, je Dienstag den 7. und 14. März nähere Auskunft daselbst erteilen.

Stäfa, den 2. März 1893.

Die Baukommission.

R. BREITINGER in Zürich.



Erstellung von
Centralheizungen
für Wohnhäuser, Fabriken und
öffentliche Gebäude.

Trockenanlagen.

Lager von
Calorifères
Zur Beheizung von grossen Lokalen.

Menck & Hambrock

Maschinenfabrik
Altona-Hamburg.

Direkt wirkende
Patent-Dampfmaschinen
von unübertroffener
Leistungsfähigkeit.

Dampfmaschinen mit
endloser Kette u.
mit rücklaufender
Kette, Priestman's

Greifbagger,
Dampfwinden,
Dampfkrahne,
Transportable
Fördermaschinen,
Lokomobile, Cen-
trifugalpumpen,
Transportable
Dampfmaschinen,
Wasserhebe-
Maschinen.



Stelle-Gesuch.

Ein **Bautechniker**, Ostschweizer, 23 Jahre alt, der französ. Sprache ziemlich mächtig, der seit 3 Jahren im Ausland teils theoretisch und teils praktisch als Zimmermann thätig war, und nächstes Frühjahr die Baugewerkschule zu Holzwinden absolviert, sucht gestützt auf gute Zeugnisse auf 1. event. 15. April Stellung als **Bauführer** oder auf Bureau und Platz.

Gefl. Offerten mit Angabe des Anfangsgehaltes erbeten sub Chiffre D 904 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Bauzeichner.

Ein junger Bautechniker, mit Maurer- und Zimmermannspraxis, welcher die k. k. Staatsgewerbeschule in Innsbruck mit Erfolg absolvierte, sucht per 1. April Stelle als **Bauzeichner**. Gefl. Offerten sub Chiffre A 876 an
Rudolf Mosse, Zürich.

J. Bleuler, 38 Bahnhofstrasse 38, ZÜRICH. TAPETEN-LAGER

hervorragende deutsche, französische
und englische Fabrikate.

Musterkarten franko ins Hans.

Spezialität:

Lieferungen für ganze Neubauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Erstellung der **Granit-Steinhauerarbeiten**, sowie Lieferung der **gusseisernen Säulen** im Gewichte von ca. 5200 kg für das neue Schulgebäude auf dem **Emmersberg** wird Konkurrenz eröffnet.

Die betreffenden Pläne, Vorausmasse und Accordbedingungen liegen zur Einsicht auf dem städtischen Baubureau und es sind Uebernahms-Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus auf dem Emmersberg“ bis spätestens Mittwoch den 8. März dem städtischen Baureferenten, Herrn Stadtrath C. Flach, einzureichen.

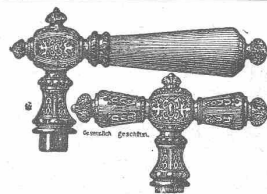
Schaffhausen, den 24. Februar 1893.

C. Oechslin, Stadtbaumeister.

Für Wasserversorgungen.

Seit dem Jahre 1887 werden alle unsere Wassermesser für einen Wasserdruck von 20 Atmosphären gebaut und in unsrer Fabrik auf einen solchen von 25 Atmosphären geprüft, was bei der älteren Konstruktion aus den Jahren 1878 und 1879 noch nicht geschah.

Frankfurter Wasser- und Beleuchtungs-Apparaten-Fabrik
vorm. **Valentin.**



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.

Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.

Leistungsfähigstes Etablissement für:
Griffe aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.

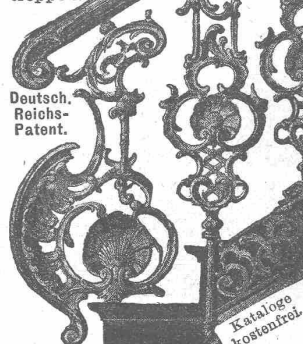
Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichnung frei.

Eisenwerk Joly Wittenberg
Feuersichere patent.

Treppen mit Holz-
oder Marmorbelag.

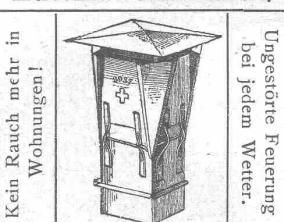
Haupttreppen
**Wendel-
treppen.**

Deutsch.
Reichs-
Patent.



Kataloge
kostenfrei.

„Prometheus“ Automat. Kaminhut.



Kein Rauch mehr in
Wohnungen!
Unge störte Feuerung
bei jedem Wetter.

Funken- und Russfänger,
Garantie-Leistung!
Preislisten zur Verfügung.
Hans Stickelberger,
Ingenieur, **Basel.**
*Eisenkonstruktionen,
Blecharbeiten.*

Carbolineum

garantiert beste Qualität, in Fässern
von 100 à 200 Kil. à Fr. 20. — per
100 Kil. in Basel angenommen.

Gebr. TSCHOPP,
Basel.

Für Bauunternehmer.

Wegen Beendigung des Baues
sind sofort sehr billig abzugeben:
eine Lokomotive,
25 Stck hierzu passende **Kippwagen,**
ca. **5000 m** Schienen und diverse
Weichen.

Alles in sehr gutem Zustande.
Anfragen sub **H 1824** an
Rudolf Mosse, Zürich.